

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 16. Januar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Januar 2025)

zum Thema:

Freizeitstätten für Alt und Jung

und **Antwort** vom 3. Februar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 3. Februar 2025)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21378
vom 16. Januar 2025
über Freizeitstätten für Alt und Jung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Jugendfreizeitstätten gibt es in Berlin? (Bitte pro Bezirk mit Adressen, Nutzfläche und Raumanzahl auflisten.)

Zu 1.: In Berlin gibt es zum Stichtag 31. Dezember 2023 insgesamt 409 bezirkliche Einrichtungen der standortgebundenen offenen Jugendarbeit (Angebotsform 1). Informationen zu Einrichtungsnamen und Adressen sind über das Berliner Datenportal als Open Data öffentlich abrufbar (<https://daten.berlin.de>; https://fbinter.stadt-berlin.de/fb/?loginkey=alphaDataStart&alphaDataId=s_jfe_gs@senstadt). Die ebenfalls dort angegebene Platzzahl ergibt sich aus der pädagogischen Nutzfläche: ein Platz entspricht einer pädagogischen Nutzfläche von 2,5 m². Angaben zu der Anzahl der Räume in Jugendfreizeiteinrichtungen werden in der regelhaften Statistik nicht erhoben, so dass dem Senat hierzu keine Informationen vorliegen.

2. Was ist dem Senat zur Auslastung der Jugendfreizeitstätten bekannt?

Zu 2.: Aktuelle Auswertungen der Besucherdaten zur Inanspruchnahme der Angebote der standortgebundenen, offenen Jugendarbeit in den Bezirken durch junge Menschen liegen für das Berichtsjahr 2023 sowie im Trend für den Zeitraum 2019 bis 2023 vor.

In der Anlage Tabelle 1 wird überblicksartig dargestellt, in welchem Umfang junge Menschen bezirkliche Leistungen der standortgebundenen, offenen Jugendarbeit genutzt haben. Es werden Angaben zur Anzahl von Stammbesuchenden, deren Verteilung nach Altersgruppen sowie die Quoten der Inanspruchnahme, zum einen in Relation zur jeweiligen (altersspezifischen) Bedarfsgruppe des Fachstandards Umfang¹, zum anderen in Relation zur Gesamtzielgruppe aller jungen Menschen in Berlin zwischen 6 und 26 Jahren zusammengefasst. Stammbesuchende sind jene jungen Menschen, welche die standortgebundene Einrichtung regelmäßig (z. B. an bestimmten Öffnungstagen, zu bestimmten Angeboten oder mehrmals in der Woche) besuchen und deren offenes Angebot über einen Zeitraum von mindestens drei Monaten lang wahrnehmen.

Stammbesuchende sind den Mitarbeitenden der Einrichtungen in dem Maße gut bekannt, als dass genauere Angaben zu deren Alter, Geschlecht und Wohnort gemacht werden können. Darüber hinaus wird die Anzahl unregelmäßiger bzw. sonstiger Besuchenden berichtet, welche den Mitarbeitenden nicht näher bekannt sind und das Ausmaß unregelmäßiger bzw. kurzfristiger Besuche (z. B. im Rahmen von Schulprojekten) abbildet. Das offene Angebot der standortgebundenen Jugendarbeit wird zudem als ein in der Regel kontinuierliches, voraussetzungsloses und freiwilliges Angebot einer Jugendfreizeitstätte (Jugendzentren, Abenteuerspielplätze, etc.) definiert, welches eine Komm- und Gehstruktur ohne festen Teilnehmenden-Kreis aufweist.

In der Berichterstattung der Stammbesuche wird davon ausgegangen, dass die für die 12 Berliner Bezirke über mehrere Einrichtungen hinweg kumulierte Anzahl an Stammbesuchen jenen jungen Menschen entspricht, welche jeweils nur in einer bezirklichen Einrichtung Stammbesuchende waren. Gemäß dieser Annahme wird konstatiert, dass 2023 rund 66.000 junge Berlinerinnen und Berliner offene Angebote der bezirklichen standortgebundenen Jugendarbeit regelmäßig nutzten. Dies entspricht 8,2 % aller jungen Menschen im Alter zwischen 6 und 26 Jahren bzw. ca. 98,1 % der gemäß

¹ Gemäß den Richtwerten des Fachstandards Umfang sollen in Berlin 9 % der 6- bis 9-Jährigen, 17 % der 10- bis 17-Jährigen, 5 % der 18- bis 20-Jährigen sowie 1 % der 21- bis 26-Jährigen mit Angeboten der standortgebundenen offenen Jugendarbeit (Angebotsform 1) versorgt werden; siehe Verordnung zur Jugendförderung und Beteiligung (Jugendförderverordnung) vom 20.06.2022.

Fachstandard Umfang definierten Bedarfsgruppe. Im Trend zeigt sich, dass im Jahr 2019 noch 56.542 Stammbesuchende gezählt wurden, was einen Anteil von 7,6 % aller jungen Menschen zwischen 6 und 26 Jahren bzw. 92,4 % der gemäß Fachstandard Umfang definierten Bedarfsgruppe ausmachte. Diese Werte sind während der beiden Corona-Jahre 2020 und 2021 dramatisch gesunken: es wurden nur noch 47.272 (2020) bzw. 42.808 (2021) junge Besuchende zwischen 6 und 26 Jahren erreicht, was 6,3 % (2020) bzw. 5,7 % (2021) der Gesamtzielgruppe und 76,3 % (2020) bzw. 68 % (2021) der gemäß Fachstandard Umfang definierten Bedarfsgruppe entsprach.²

Seit dem Jahr 2022 steigt die absolute Zahl der Stammbesuchenden von Jugendfreizeiteinrichtungen wieder deutlich an. 2023 wird das Ausgangsniveau des Jahres 2019 deutlich überschritten. Insgesamt ist die Inanspruchnahmequote nach Bedarfsgruppe in dieser Zeit von 92,4 % auf 98,1 % angestiegen und die Anzahl der Bedarfsgruppe ist annähernd erreicht.

Mit Blick auf die Altersverteilung zeigt sich, dass 2023 von allen jungen Stammbesuchenden zwischen 6 und 26 Jahren 26,5 % zwischen 6 und 9 Jahren, rund 60 % zwischen 10 und 17 Jahren, rund 8 % zwischen 18 und 20 Jahren sowie 6 % zwischen 21 und 26 Jahren alt sind.

Der Großteil der offenen Angebote wird demnach von Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahren und ein geringerer Anteil von jungen Erwachsenen bis 26 Jahren wahrgenommen. Unter Berücksichtigung der gemäß Fachstandard Umfang definierten altersspezifischen Bedarfsdeckungsquote wird weitergehend festgestellt, dass 2023 mit den offenen Angeboten 14,6 % von 17 % aller Jugendlichen zwischen 10 und 17 Jahren (bzw. 86 % der altersspezifischen Bedarfsgruppe) und 4,8 % von 5 % der Altersgruppe zwischen 18 und 20 Jahren (bzw. 96,6 % der altersspezifischen Bedarfsgruppe) erreicht wurden. Bei den anderen beiden Altersgruppen übersteigen die Quoten der Inanspruchnahme die jeweils zu erfüllenden Bedarfsdeckungsquoten sogar (11,8 % von 9 % bei den 6- bis 9-Jährigen sowie 1,5 % von 1 % bei den 21- bis 26-Jährigen).

Die Inanspruchnahme junger Menschen von Angeboten der standortgebundenen, offenen Jugendarbeit gestaltet sich in den Bezirken sehr unterschiedlich.

² Auch bundesweit werden vor dem Hintergrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie gravierende Einbrüche der Besuchendenzahlen in der Kinder- und Jugendarbeit ermittelt; vgl. Mühlmann, T./Haubrich, J. (2023): Kinder- und Jugendarbeit in Zeiten der Coronapandemie – gravierende Einbrüche, vor allem beim Ehrenamt. In: Kommentierte Daten der Kinder- und Jugendhilfe (KomDat) 1, S. 22-27.

Im Unterschied zur eher positiven Entwicklung der Stammbesuchenden stieg die Anzahl der unregelmäßig Besuchenden nicht gleichermaßen wieder auf das Niveau der Vor-Corona-Jahre an. Besuchten im Jahr 2019 noch rund 337.000 junge Menschen unregelmäßig bezirkliche Jugendfreizeiteinrichtungen, waren es 2023 nur noch rund 143.000. In den beiden Jahren der Pandemie 2020 und 2021 beliefen sich diese Werte jedoch mit 118.000 (2020) und 111.000 (2021) auf weitaus niedrigerem Niveau als 2019 und 2023.

Nichts desto trotz kann die Entwicklung insbesondere der Stammbesuchenden in der standortgebundenen, offenen Jugendarbeit angesichts der neuesten Daten von 2023 insofern als überaus positiv bewertet werden, als dass sich die Zahlen der Inanspruchnahme seit den Einbrüchen durch die Corona-Pandemie wieder weitestgehend stabilisiert haben und die Sollwerte der Bedarfsgruppe entsprechend der Richtwerte des Fachstandards Umfangs durch den weiteren Ausbau von Angeboten und Plätzen im Rahmen des Jugendfördergesetzes beinahe erfüllt sind.

Zur Inanspruchnahme von Angeboten der landesgeförderten Angebote: Im Jahr 2019 wurden die Angebote ausgewählter standortgebundener Einrichtungen³ noch von insgesamt ca. 4.400 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen regelmäßig genutzt, was 0,59 % der Gesamtzielgruppe aller 6- bis 26-jährigen jungen Menschen des gleichen Jahres darstellte. Darüber hinaus wurden 2019 22.139 unregelmäßige Besuchende gezählt, wovon der Kinderbauernhof Pinke Panke mit rund 19.200 unregelmäßigen Besuchenden den mit Abstand größten Anteil einnimmt. Ähnlich wie in der bezirklichen standortgebundenen Jugendarbeit ist es im Corona-Jahr 2020 zu einem Absinken der Besuchendenzahlen gekommen.

Während die Anzahl der Stammbesuchenden mit 4.000 aufgrund der Einschränkungen der Corona-Pandemie um 10 % geringer ausfallen als 2019, zeigt sich mit Blick auf die Zahl unregelmäßiger Besuchender mit 7.500 ein prozentuales Absinken um 66 %, wobei der Kinderbauernhof Pinke Panke den Hauptteil der Verluste meldete. Die Inanspruchnahme auch bei den landesgeförderten Angeboten hat sich ähnlich wie bei der bezirklichen Jugendarbeit inzwischen wieder normalisiert. Eine detaillierte Auswertung

³ In die Analyse einbezogen wurden folgende Einrichtungen: das landesweite Queere Jugendzentrum im Prenzlauer Berg, die integrative Jugendfreizeiteinrichtung Indivi, 23 Schülerclubs des Programms „Jugendarbeit an Schulen“, die zirkuspädagogischen Angebote von Cabuwazi (Standort Tempelhof), der Kindercircus der ufa-Fabrik Berlin sowie der Kinderbauernhof Pinke Panke

aktueller Jahre steht aber noch aus und wird im Rahmen der Erstellung des Landesjugendförderplans 2028 bis 2031 für das Jahr 2025 erfolgen.

3. Welche Begegnungs-, Beratungs- und Freizeitzentren für ältere Bürger gibt es in Berlin? (Bitte pro Bezirk mit Adressen, Nutzfläche und Raumanzahl auflisten.)

4. Was ist dem Senat zur Auslastung der Begegnungs-, Beratungs- und Freizeitzentren für ältere Bürger bekannt?

5. Welche Freizeitzentren werden von jungen und älteren Bürgern gemeinsam genutzt? Inwieweit gibt es Einrichtungen mit zeitlicher und räumlicher Trennung der verschiedenen Generationen, wo finden gemeinsame Aktivitäten statt?

Zu 3. bis 5.: Die Fragen betreffen Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Die Angaben zu den Fragen 3 und 4 beruhen auf einer Vollerhebung des Senats in den Bezirken aus dem Jahr 2023 von Einrichtungen der Teilhabeinfrastruktur für Ältere im Land Berlin.

In der Anlage Tabelle 2 sind die im Jahr 2023 erfassten voll oder anteilig öffentlich geförderten Einrichtungen mit Beratungs- und Freizeitangeboten für Seniorinnen und Senioren (Seniorenfreizeitstätten) in Berlin aufgeführt.

Nicht aufgeführt sind ausschließliche Beratungsangebote und generationsübergreifende Angebote. Seniorenspezifische Angebote in Stadtteilzentren und Nachbarschaftszentren und dort stattfindende generationenübergreifende Angebote liegen in der Zuständigkeit der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung. Im Bezirk Marzahn-Hellersdorf existieren ausschließlich Einrichtungen mit generationenübergreifenden Angeboten.

Die Angaben über die Nutzfläche für Durchführung und Koordinierung der Angebote für Seniorinnen und Senioren sind als Näherungswerte zu betrachten. Die Raumanzahl der Einrichtungen wurde nicht erfasst. Die Vollständigkeit der Daten kann nicht garantiert werden.

Zur Auslastung der aufgeführten Einrichtungen wurde im Jahr 2023 ebenfalls erhoben, inwieweit die seniorenspezifischen Angebote nach Einschätzung der verantwortlichen Mitarbeitenden die Nachfrage decken.

Demnach überstieg nach eigenen Angaben bei zwei Dritteln der Einrichtungen die Nachfrage die Angebote, während rund 27 % der erhobenen Einrichtungen Angebot und Nachfrage als ausgeglichen einschätzten und bei rund 5 % der Einrichtungen das Angebot die Nachfrage nach eigener Einschätzung überstieg.

Berlin, den 3. Februar 2025

In Vertretung

Falko Liecke

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie

Anlage Tabelle 1 zu der Schriftlichen Anfrage 19/21378.: Entwicklung der Besuchenden-Zahlen in der standortgebundenen, offenen Jugendarbeit (Angebotsform 1) der Bezirke gesamt und nach Altersgruppen in den Jahren 2019 bis 2023

	2019	2020	2021	2022	2023	
Altersgruppe 6 bis 9 Jahre						
Anzahl Stammbesuchende	11.809	10.711	9.922	14.201	17.502	
Stammbesuchende nach Altersgruppe in %	20,9	22,7	23,2	26,8	26,5	
Inanspruchnahmequote nach Bedarfsgruppe*	97,0	86,9	79,0	108,3	131,2	
Inanspruchnahmequote nach Gesamtzielgruppe**	8,7	7,8	7,1	9,7	11,8	Soll = 9 %
Altersgruppe 10 bis 17 Jahre						
Anzahl Stammbesuchende	35.777	27.665	26.192	31.758	39.303	
Stammbesuchende nach Altersgruppe in %	63,3	58,5	61,2	60,0	59,6	
Inanspruchnahmequote nach Bedarfsgruppe*	86,4	65,6	60,9	70,6	85,6	
Inanspruchnahmequote nach Gesamtzielgruppe**	14,7	11,1	10,4	12,0	14,6	Soll = 17 %
Altersgruppe 18 bis 20 Jahre						
Anzahl Stammbesuchende	5.859	5.843	4.108	4.241	5.018	
Stammbesuchende nach Altersgruppe in %	10,4	12,4	9,6	8,0	7,6	
Inanspruchnahmequote nach Bedarfsgruppe*	119,7	122,3	86,6	85,0	96,6	
Inanspruchnahmequote nach Gesamtzielgruppe**	6,0	6,1	4,3	4,2	4,8	Soll = 5 %
Altersgruppe 21 bis 26 Jahre						
Anzahl Stammbesuchende	3.097	3.053	2.580	2.754	4.152	
Stammbesuchende nach Altersgruppe in %	5,5	6,5	6,0	5,2	6,3	
Inanspruchnahmequote nach Bedarfsgruppe*	114,4	114,5	96,0	99,0	147,0	
Inanspruchnahmequote nach Gesamtzielgruppe**	1,1	1,1	1,0	1,0	1,5	Soll = 1 %
Altersgruppe 6 bis 26 Jahre						
Anzahl Stammbesuchende	56.542	47.272	42.802	52.954	65.975	
Inanspruchnahmequote nach Bedarfsgruppe*	92,4	76,3	68,0	80,4	98,1	
Inanspruchnahmequote nach Gesamtzielgruppe**	7,6	6,3	5,7	6,7	8,2	
Unregelmäßig Besuchende	336.732	118.432	110.641	143.959	142.848	

* in Relation zur (altersspezifischen) Bedarfsgruppe (vgl. Soll-Werte des Fachstandards Umfang 2019 bis 2023)

** in Relation zur (altersspezifischen) Zielgruppe aller jungen Menschen im Alter zwischen 6 und 26 Jahren (vgl. AfS Berlin Brandenburg, Stichtage zum 31.12. der Jahre 2019 bis 2023)

Quelle: Berliner Statistik der standortgebundenen, offenen Jugendarbeit (Angebotsform 1) 2019 bis 2023

Anlage Tabelle 2 zu der Schriftlichen Anlage 19/21378

Name der Einrichtung	Straße und Hausnummer	PLZ	Bezirk	Nutzfläche für Durchführung und Koordinierung der Angebote für Seniorinnen und Senioren (Näherungswerte, soweit Angaben vorhanden)
Seniorenclub Wallotstr.	Wallotstr. 4	14193	Charlottenburg-Wilmersdorf	
DRK Seniorenbegegnungsstätte "Schlange"	Schlangenbader Straße 11	14197	Charlottenburg-Wilmersdorf	160
Begegnungsstätte Lebensfreude	Kadiner Straße 1	10243	Friedrichshain-Kreuzberg	190
Interkulturelles Gemeinwesenzentrum "Bayouma- Haus"	Frankfurter Allee 110	10247	Friedrichshain-Kreuzberg	190
Begegnungsstätte Gitschiner Straße	Gitschiner Straße 38	10969	Friedrichshain-Kreuzberg	190
Begegnungsstätte Falckensteinstraße	Falckensteinstraße 6	10997	Friedrichshain-Kreuzberg	370
Kommunale Begegnungsstätte "Einbecker Straße"	Einbecker Str. 85	10315	Lichtenberg	
AWO Margaretentreff	Zachertstr. 52	10315	Lichtenberg	70
Kommunale Begegnungsstätte "Am Tierpark"	Sewanstraße 235	10319	Lichtenberg	
Kommunale Begegnungsstätte "Judith Auer"	Judith-Auer-Str. 8	10369	Lichtenberg	
Kommunale Begegnungsstätte Ribnitzer Straße	Ribnitzer Str. 1b	13051	Lichtenberg	420
Kommunale Begegnungsstätte Warnitzer Bogen	Warnitzer Str. 8	13057	Lichtenberg	400
Kieztreff Koepjohann	Große Hamburger Str. 29	10115	Mitte	80
Begegnungsstätte Mehr Mitte	Torstraße 190	10115	Mitte	

Name der Einrichtung	Straße und Hausnummer	PLZ	Bezirk	Nutzfläche für Durchführung und Koordinierung der Angebote für Seniorinnen und Senioren (Näherungswerte, soweit Angaben vorhanden)
Begegnungsstätte Spandauer Straße	Spandauer Straße 2	10178	Mitte	170
Begegnungsstätte Haus Bottrop	Schönwalder Str. 4	13347	Mitte	
Begegnungsstätte Otawi-Treff	Otawistr. 46	13351	Mitte	150
Begegnungsstätte Grüntaler Treff	Grüntaler Str. 21	13357	Mitte	120
Seniorenfreizeitstätte "Alt-Buckow 18"	Alt-Buckow 18	12349	Neukölln	280
Seniorenfreizeitstätte "Gemeinschaftshaus Gropiusstadt"	Bat-Yam-Pl. 1	12353	Neukölln	100
Seniorenfreizeitstätte "Alt-Rudow 60a"	Alt-Rudow 60a	12355	Neukölln	130
Seniorenfreizeitstätte "Bruno-Taut"	Fritz-Reuter-Allee 50	12359	Neukölln	80
Begegnungsstätte "Am Friedrichshain 15"	Am Friedrichshain 15	10407	Pankow	290
Begegnungsstätte Grellstr.	Grellstr. 14	10409	Pankow	110
Begegnungsstätte Husemannstr. 12	Husemannstr. 12	10435	Pankow	
Begegnungsstätte Am Arnimplatz	Paul-Robeson-Str. 15	10439	Pankow	260
Seniorenbegegnungsstätte Tollerstr.	Tollerstr. 5	13158	Pankow	140
Begegnungsstätte an der Panke im Stadtteilzentrum Pankow	Schönholzer Str. 10a	13187	Pankow	360
Seniorenfreizeitstätte Adelheidallee	Adelheidallee 5-7	13507	Reinickendorf	
Seniorenklub Hakenfelde	Helen-Keller-Weg 10	13587	Spandau	
Seniorentreff Ruhlebener Straße	Stichstraße 1	13597	Spandau	240

Name der Einrichtung	Straße und Hausnummer	PLZ	Bezirk	Nutzfläche für Durchführung und Koordinierung der Angebote für Seniorinnen und Senioren (Näherungswerte, soweit Angaben vorhanden)
Seniorentreff Haselhorster Damm	Haselhorster Damm 9	13599	Spandau	
Hans-Söhnker-Haus	Selerweg 18-22	12169	Steglitz-Zehlendorf	
Freizeitstätte Bürgertreffpunkt	Hans-Sachs-Str. 4d	12205	Steglitz-Zehlendorf	240
Freizeitstätte Kommunikationszentrum	Ostpreußendamm 52	12207	Steglitz-Zehlendorf	
Maria-Rimkus-Haus	Gallwitzallee 53	12249	Steglitz-Zehlendorf	430
Hertha-Müller-Haus	Argentinische Alle 89	14163	Steglitz-Zehlendorf	
Freizeitstätte Süd	Teltower Damm 226	14167	Steglitz-Zehlendorf	200
Hans-Rosenthal-Haus	Bolchener Straße 5	14167	Steglitz-Zehlendorf	
Nachbarschaftstreffpunkt Huzur	Bülowstr. 94	10783	Tempelhof-Schöneberg	320
Seniorenclub Am Mühlenberg	Am Mühlenberg 12	10825	Tempelhof-Schöneberg	230
Seniorenfreizeitstätte Mireille Mathieu	Boelckestr. 102	12101	Tempelhof-Schöneberg	
Seniorenfreizeitstätte Sorgenfrei	Markgrafenstr. 10	12105	Tempelhof-Schöneberg	230
Rudolf-Wissell-Haus	Alt-Mariendorf 24-26	12107	Tempelhof-Schöneberg	220
Seniorenfreizeitstätte Stierstraße	Stierstraße 20a	12159	Tempelhof-Schöneberg	340
Seniorenfreizeitstätte Eduard Bernoth	Marienfelder Allee 104	12277	Tempelhof-Schöneberg	340
Seniorenfreizeitstätte im Gemeinschaftshaus Lichtenrade	Barnetstr. 11	12305	Tempelhof-Schöneberg	320
Kiezklub Gérard Philipe	Karl-Kunger-Str. 30	12435	Treptow-Köpenick	10
Kiezklub Treptow Kolleg	Kiefholzstr. 274	12437	Treptow-Köpenick	120
Kiezklub Alte Schule	Dörpfeldstr. 52	12489	Treptow-Köpenick	
Kiezklub Kes	Plönzeile 4	12489	Treptow-Köpenick	40
Kiezklub im Bürgerhaus Altglienicke	Ortolfstr. 182-184	12524	Treptow-Köpenick	

Name der Einrichtung	Straße und Hausnummer	PLZ	Bezirk	Nutzfläche für Durchführung und Koordinierung der Angebote für Seniorinnen und Senioren (Näherungswerte, soweit Angaben vorhanden)
AWO Sirius-Treff	Siriustr. 10	12524	Treptow-Köpenick	
Kiezklub Bohnsdorf	Dahmestr.33	12526	Treptow-Köpenick	
Kiezklub Rathaus Johannisthal	Sterndamm 102	12526	Treptow-Köpenick	
KIEZKLUB Allende	Salvador-Allende-Straße 89	12559	Treptow-Köpenick	
Kiezklub Vital	Myliusgarten 20	12587	Treptow-Köpenick	